



Kurz-Wahl-Programm 2013
in leichter Sprache

10 Punkte für mehr soziale Gerechtigkeit

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

am 22. September 2013 ist die Bundestags-Wahl.

Gehen Sie unbedingt wählen!

Sie können mitentscheiden,

wie es nach der Wahl in Deutschland weiter geht.

Wählen Sie die Partei DIE LINKE.

Wir wollen mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

Alle sollen gut leben können.

Alle sollen von ihrer Arbeit leben können.

Alle sollen sich ihre Wohnung leisten können.

Niemand soll Angst vor Armut haben.

Die Reichen sollen mehr für die Allgemeinheit tun.

Für mehr Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft

muss sich in unserem Land vieles ändern!

Dafür können Sie die Partei DIE LINKE wählen.

Auf den nächsten Seiten stehen unsere 10 Punkte

für eine gerechtere Gesellschaft.

10 Punkte für eine gerechtere Gesellschaft:

1. Sichere Arbeits-Plätze und gerechte Bezahlung

Wir wollen einen **gesetzlichen Mindest-Lohn** für ganz Deutschland.

Das heißt:

Es muss im Gesetz stehen:

Es muss einen bestimmten Lohn geben.

Damit jeder von seinem Lohn gut leben kann.

Es muss für die gleiche Arbeit auch den gleichen Lohn geben.

■ Jeder soll wenigstens 10 Euro für 1 Stunde Arbeit bekommen.

■ Wir wollen Schluss machen mit schlechter Arbeit.

Jeder soll gute Arbeits-Bedingungen haben.

Es muss mehr Arbeits-Plätze mit Sozial-Versicherung geben.

Das sind die Kranken-Versicherung, die Pflege-Versicherung,

die Renten-Versicherung, die Unfall-Versicherung

und die Arbeitslosen-Versicherung.

■ Wir wollen mehr Geld für mehr Arbeits-Plätze

in öffentlichen Einrichtungen einplanen.

Zum Beispiel in Kinder-Gärten, Schulen, Kranken-Häusern, Pflege-Heimen.

2. Wir wollen Hartz 4 abschaffen

Das heißt nicht, dass die Leute kein Geld mehr bekommen!

Wir wollen etwas Besseres als Hartz 4 machen.

Das geht aber nicht sofort.

Deshalb wollen wir das Hartz-4-Geld zuerst auf 500 Euro im Monat erhöhen.

Das Hartz-4-Geld darf auch nicht als Strafe gekürzt werden.

Das wollen wir abschaffen.

Später soll jeder wenigstens 1.050 Euro Einkommen im Monat haben.

Das nennt man **Mindest-Sicherung**.

Jeder soll die Mindest-Sicherung bekommen.

Und es soll gute Angebote für die Ausbildung
und für die Arbeit von allen geben.

Die 1-Euro-Jobs wollen wir abschaffen.

Wir wollen dafür gute Arbeits-Plätze schaffen.

3. Es muss eine Mindest-Rente geben

Wenn die Menschen alt sind, können sie in Rente gehen.

Dann müssen sie nicht mehr zur Arbeit kommen.

Statt Arbeits-Lohn bekommen sie dann jeden Monat Rente.

Von der Rente muss man genauso gut leben können.

Wir wollen, dass alle wieder früher als jetzt in Rente gehen können.

Das ist für viele schwierig.

Sie sind im Alter arm.

Deshalb wollen wir wieder mehr Rente für die Menschen.

Die Rente darf nicht weniger als 1.050 Euro im Monat sein.

Das nennt man **Mindest-Rente**.

Das ist besonders wichtig für Frauen.

Weil sie bei der Arbeit immer noch schlechter bezahlt werden als Männer.

4. Gleiche Arbeits-Löhne und Renten in ganz Deutschland

In Ost-Deutschland bekommen die Menschen immer noch weniger Arbeits-Lohn oder Rente als in West-Deutschland.

Das ist ungerecht.

Das wollen wir ändern.

Löhne und Renten im Osten müssen erhöht werden.

5. Mehr Gerechtigkeit bei den Steuern

Manche Menschen verdienen mehr Geld als andere.

Diese Gut-Verdiener sollen der Allgemeinheit wieder mehr Geld abgeben.

Man sagt: mehr Steuern zahlen.

Wir brauchen eine Millionärs-Steuer.

Das ist eine Extra-Steuer für sehr reiche Menschen.

Die Steuern werden für bessere öffentliche Angebote gebraucht.

Zum Beispiel für Kinder-Gärten, Schulen und Sozial-Wohnungen.

Das sind billige Wohnungen.

Für Menschen mit wenig und mittelgroßem Lohn wollen wir die Steuern senken.

Das bedeutet:

Wenn man im Monat weniger Arbeits-Lohn hat,

muss man weniger Steuern bezahlen als jetzt.

Die Partei DIE LINKE ist die einzige Partei,

die das machen will.

6. Eine Kranken-Kasse für alle

Einige Menschen zahlen nicht in die gleichen Kranken-Kassen ein wie alle anderen.

Man sagt: Sie sind privat versichert.

Sie werden oft besser behandelt.

Das ist ungerecht.

Es soll nur noch eine Kranken-Kasse für alle geben.

Alle zahlen ein.

Alle werden gleich gut behandelt.

Das ist gerecht.

7. Mehr und billigere Wohnungen

Die Mieten werden immer teurer.

Miete heißt: Soviel muss ich jeden Monat für meine Wohnung bezahlen.

Viele Menschen können sich die teuren Mieten nicht mehr leisten.

Sie müssen deshalb in billigere Wohnungen umziehen.

Es gibt aber zu wenige gute und billige Wohnungen.

Wir wollen, dass mehr billige Wohnungen gebaut werden.

Und wir wollen, dass es eine Ober-Grenze für Miet-Preise gibt.

Die Menschen müssen sich das Wohnen leisten können.

8. Strom und Wasser sind für alle da

Jeder muss Strom und Wasser haben.

Strom und Wasser dürfen nicht mehr abgestellt werden.

Zum Beispiel, wenn man die Rechnung nicht bezahlen kann.

Für Menschen mit wenig Geld muss es niedrige Preise

für Strom und Wasser geben.

9. Die Reichen müssen mehr für die Allgemeinheit tun

Die Reichen werden immer reicher.

Wir wollen, dass die Reichen mehr für die Allgemeinheit tun.

Wer viel Geld hat oder viel Geld verdient, soll mehr Steuern bezahlen.

Die Banken sind Schuld an der Finanz-Krise.

Das hat die Allgemeinheit viel Geld gekostet.

Jetzt sollen deswegen diejenigen sparen, die nichts damit zu tun hatten.

Das ist falsch und darf nicht mehr passieren.

10. Wir sind für Frieden und gegen Krieg

Unsere Soldaten sollen nicht in Kriegs-Gebieten eingesetzt werden.

Das sind Länder, in denen Krieg ist.

Man sagt auch: Die Soldaten sind im Auslands-Einsatz.

Alle Soldaten im Auslands-Einsatz sollen wieder nach Hause geholt werden.

In Deutschland sollen keine Waffen hergestellt werden.

Weil die Waffen im Krieg benutzt werden.

Es dürfen auch keine Waffen von Deutschland

an andere Länder verkauft werden.

Wir von der Partei DIE LINKE wollen nicht nur schön reden.

Wir wollen auch tun, was wir sagen.

Es geht um mehr Freiheit, Mitbestimmung und soziale Sicherheit.

Und um ein friedliches Land.

Wählen Sie am 22. September DIE LINKE!

Kontakt:

DIE LINKE

Kleine Alexanderstraße 28

10178 Berlin

Telefon: 030/24 00 99 99

Fax: 030/24 00 95 41

E-Mail: wahlquartier@die-linke.de

Internet-Seite: www.die-linke.de

Verantwortlich: Matthias Höhn



© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.
More information at www.inclusion-europe.org/etr

Übersetzung in leichte Sprache:

Gabriele Hiller,

leicht gesagt – Agentur für leichte Sprache, Bassum

Internet-Seite: www.leicht-gesagt.de

Prüfer für leichte Sprache:

Sandra Losch, Kai-Uwe Krentscher, Andreas Baranowski

mit Betreuerin Sabrina Ehlen –

Lebenshilfe Syke gGmbH, Außenwohngruppe Twistringgen